



SPD

Adendorf
Mut zum
wir.

Kommunalpolitisches Programm der SPD Adendorf



Ratsperiode 2026 bis 2031

SPD-ADENDORF.DE

Impressum:

SPD-Ortsverein Adendorf
Sascha Schellin (v. i. S. d. P.)
Breslauer Weg 21, 21365 Adendorf.

Fragen? E-Mail: 2026@spd-adendorf.de

**SPD****Adendorf
Mut zum
wir.**

Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum. Dabei setzen wir auf kluge Nachverdichtung und den gezielten Einsatz gemeindeeigener Flächen. Adendorfs Charakter wollen wir dabei erhalten. Unser Ziel ist ein lebenswerter Ort für alle Generationen, in dem junge Familien und Senioren bleiben können.

Bezahlbares Wohnen mit Augenmaß

Wir setzen uns ein für:

- Die gezielte Nutzung gemeindeeigener Grundstücke für bezahlbaren Wohnraum.
- Die Schaffung von Wohnraum für Familien, Senioren und Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen.
- Die Nutzung von Baulücken und sinnvolle Nachverdichtung an geeigneten Standorten.
- Mehr barrierefreie und seniorengerechte Wohnungen; als Alternative zum Altersheim, z. B. durch günstiges Wohnen in Tiny-Häusern zur Miete oder Kauf in kleinen Gruppen mit zu buchbaren Leistungen oder Mehrgenerationenhaus-Konzepten.
- Eine Wohnraumentwicklung, die sich in das Ortsbild einfügt und die vorhandene Infrastruktur berücksichtigt.

**Bezahlbares
Wohnen
schaffen**

**SPD****Adendorf
Mut zum
wir.**

Mit dem beschlossenen Klimaschutzkonzept hat die Gemeinde den Kurs auf Treibhausgasneutralität bis 2045 festgelegt. Wir setzen auf technologischen Fortschritt, Bürgerbeteiligung und wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen, um den CO₂-Ausstoß drastisch zu senken und gleichzeitig die Lebensqualität in Adendorf zu steigern

Klimaschutzkonzept konsequent umsetzen

Die drei für uns wesentlichen Punkte möchten wir direkt nach der Kommunalwahl angehen:

- Die stärkere Etablierung von Tempo 30 im Ort,
- Eine bessere Anpassung an Klimafolgen, zum Beispiel durch Flächenentsiegelung, Begrenzung der Neuversiegelung, Schaffung von Regenrückhalteräumen,
- Eine stärkere nützliche Ortsbegrünung und blühende Bepflanzungen.

Klimaschutz bedeutet für uns, Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen und gleichzeitig die Lebensqualität in Adendorf zu sichern und zu verbessern. Diesen Weg wollen wir gemeinsam mit den Menschen in unserer Gemeinde gestalten.

**Gutes Klima
für
Adendorf**

**SPD****Adendorf
Mut zum
wir.**

Wir stärken den lokalen Einzelhandel und schaffen gezielt Entwicklungsräume wie das Gewerbegebiet an der K30, wo konkreter Bedarf besteht. Durch den Ausbau von Tourismus und Infrastruktur (Bahn, Bus) sichern wir Arbeitsplätze und machen Adendorf als Wirtschaftsstandort attraktiv.

Wirtschaftliches Wachstum mit Verantwortung gestalten

Eine starke lokale Wirtschaft ist die Grundlage für Wohlstand, Arbeitsplätze und eine lebenswerte Gemeinde. Deshalb setzt sich die SPD Adendorf ein für:

- Gute Rahmenbedingungen für Unternehmen, Beschäftigte und Selbstständige.
- Wir unterstützen bestehende Betriebe bei ihrer Entwicklung und schaffen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für zukünftiges Wachstum.
- Adendorfer Unternehmen sollen die Möglichkeit haben, sich am Standort weiterzuentwickeln.
- Dabei gilt für uns: Neue Gewerbeflächen dürfen nur dort entstehen, wo ein konkreter Bedarf besteht und verantwortungsvoll mit den vorhandenen Flächen umgegangen wird.
- Wir stehen für eine wirtschaftsfreundliche Verwaltung mit kurzen Entscheidungswegen und einer offenen Tür für die Anliegen unserer Gewerbetreibenden.
- Investitionen sollen unbürokratisch und verlässlich begleitet werden.

**Wirtschaftliches
Wachstum mit
Verantwortung**

**SPD****Adendorf
Mut zum
wir.**

Wir entscheiden über die Zukunft der Straßenfinanzierung mit Augenmaß, um eine gerechte Lastenverteilung zu gewährleisten. Wir investieren in sichere Rad- und Fußwege und in den Erhalt unserer Grünflächen, weil eine gute Infrastruktur die Grundlage für Mobilität und Lebensqualität in Adendorf ist.

Infrastruktur nachhaltig und sozialverträglich modernisieren

Mit der Einrichtung des Bahnhaltepunktes Adendorf haben wir eine klimafreundliche schnelle Anbindung an die Lüneburger Innenstadt geschaffen. Wir sind dafür, den Bahnhaltepunkt optimal an die örtlichen Buslinien anzubinden.

Wir erkennen den hohen Sanierungsbedarf und setzen uns für den Erhalt und die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Straßen und Wege ein. Wir unterstützen die Erstellung einer Sanierungsliste der Straßen im Ort. Wir wollen den Zustand unserer Straßen verbessern und den Ausbau von Rad- und Fußwegen unterstützen, damit alle sich in Adendorf sicher bewegen können und Kinder sicher zur Schule kommen. Auch die Weiterentwicklung der geplanten Premium-Radroute unterstützen wir.

Wir wollen mögliche Förderprogramme konsequent nutzen und die Interessen der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden berücksichtigen.

Wir setzen uns für eine nachhaltigere und sozialverträglichere Finanzierung der Straßensanierungen ein. Während einige politische Akteure die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung fordern, verweisen andere auf die bislang ungeklärte Finanzierung zukünftiger Straßensanierungen.

**Infrastruktur
modernisieren,
Grünflächen
schützen**

Für die SPD Adendorf ist maßgeblich, dass eine Entscheidung auf einer fundierten und transparenten Grundlage getroffen wird und die Vor- und Nachteile sorgfältig abgewogen werden!

Unser Ziel ist eine nachhaltige und finanzierbare Infrastruktur, die allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

**SPD****Adendorf
Mut zum
wir.**

Wir sichern und modernisieren unsere zentralen Orte für Sport, Bildung und Begegnung. Durch die Förderung von Kulturveranstaltungen und Tourismus stärken wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt und machen Adendorf zu einem Ort, der für alle Generationen lebenswert ist.

Begegnungsorte für alle Generationen schaffen

Eine lebendige Gemeinde braucht Angebote für Sport, Kultur, Freizeit und Begegnung. Sie fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und machen Adendorf für alle Generationen attraktiv. Deshalb setzt sich die SPD Adendorf für den Erhalt, die Weiterentwicklung und die Förderung dieser wichtigen Institutionen ein.

Wir setzen uns ein für:

- Die Stärkung der Bibliothek als modernen Ort für Bildung, Lernen und Begegnung,
- Den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Sportstätten wie dem Freibad, dem Eisstadion und darüber hinaus,
- Die Förderung kultureller Veranstaltungen und Angebote wie der Adendorfer Serenade, die das Gemeindeleben bereichern,
- Die Bereitstellung einer Begegnungsstätte im Ort für Jung und Alt.

**Begegnungsorte
für alle
Generationen
schaffen**

**SPD****Adendorf
Mut zum
wir.**

Angesichts einer äußerst schwierigen geopolitischen Lage setzen wir auf eine ehrliche Haushaltspolitik: Wir haben Rücklagen, die es klug zu nutzen gilt. Dennoch müssen unsere Investitionen langfristig tragfähig sein und Zukunftsprojekte dürfen die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde nicht gefährden.

Finanzielle Stabilität trotz hoher Belastungen sichern

Eine solide Finanzpolitik ist die Grundlage für eine starke Gemeinde und eine Frage der Generationengerechtigkeit! Künftige Investitionen müssen sorgfältig geprüft und langfristig finanzierbar sein. Gleichzeitig dürfen wir die Zukunft unserer Gemeinde nicht aus den Augen verlieren. Für die SPD Adendorf ist deshalb klar:

- Wir brauchen eine gute Kinderbetreuung,
- eine moderne Schule,
- eine funktionierende Infrastruktur,
- eine starke Feuerwehr.
- Die Unterstützung von Vereinen und Ehrenamt bleibt eine zentrale Aufgabe.

In den vergangenen Jahren haben wir mit dem Neubau der Sport-Kita, der Sanierung des Freibades, dem Feuerwehrgerätehaus in Erbstorf und weiteren Projekten bereits wichtige Investitionen für die Zukunft unserer Gemeinde umgesetzt. Diese Maßnahmen stärken dauerhaft die Lebensqualität in Adendorf.

**Finanzielle
Stabilität**

Gleichzeitig stehen wir – wie viele andere Kommunen – vor wachsenden finanziellen Herausforderungen: Steigende Kosten, höhere Zinsen und zusätzliche Aufgaben belasten die Haushalte zunehmend.

Wir stehen für eine ehrliche Haushaltspolitik mit klaren Prioritäten: Unser Ziel ist es, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu sichern und Adendorf auch in Zukunft erfolgreich weiterzuentwickeln.

**SPD****Adendorf
Mut zum
wir.**

Wir machen Adendorf zur „Engagierten Gemeinde“, indem wir Ehrenamtliche aktiv unterstützen und koordinieren. Von der Schulwegbegleitung bis zur Seniorenbetreuung schaffen wir Strukturen, die jedem die Möglichkeit geben, Sinn und Gemeinschaft zu stiften – denn ohne Freiwillige funktioniert unsere Gesellschaft nicht.

Gemeinsam engagiert mit Ehrenamtskoordination

Ehrenamtliches Engagement macht unsere Gemeinde stark. Es schafft Gemeinschaft, stiftet Sinn und bringt Menschen aller Generationen zusammen. Ob im Sportverein oder als Unterstützung für ältere Menschen als Engagierte in der Blaulichtfamilie, als Begleitung im Pflegeheim oder an der Seite von Familien und Geflüchteten: Jede und jeder kann einen Beitrag leisten. Niedersachsen ist bereits ein Musterland des freiwilligen Engagements. Wir wollen in Adendorf und Erbstorf diesen Trend weiter ausbauen und zwei Stellen für eine Ehrenamtskoordinatorin und einen Ehrenamtskoordinator schaffen, die aktiv auf die Menschen in unserer Gemeinde zugehen. Zwei Menschen, die motivieren und unterstützen, die sich auskennen und Erstkontakte herstellen und begleiten.

- Einrichtung einer Ehrenamtskoordination als zentrale Anlaufstelle.
- Unterstützung und Vermittlung von Menschen, die sich engagieren möchten.
- Bessere Vernetzung von Vereinen, Initiativen und sozialen Einrichtungen.
- Mehr Anerkennung für ehrenamtliches Engagement.
- Anbieter für Tagespflegeeinrichtungen für den Standort Adendorf begeistern.

**Gemeinsam
engagiert**

Wir wollen eine Gemeinde, in der Menschen aller Generationen sich einbringen und gerne Verantwortung übernehmen. Denn Zusammenhalt entsteht dort, wo Menschen gemeinsam anpacken. Für ein lebendiges, solidarisches und engagiertes Adendorf.

Es gibt so viel zu tun, packen wir es an –
gemeinsam mit einem starken Ehrenamt!

**SPD****Adendorf
Mut zum
wir.**

Die verlässliche Betreuung in unseren Krippen und Kindergärten muss sichergestellt werden. Unsere Grundschulen sollen ein sicherer Ort für unsere Kinder sein. Sie sollen hier gut Lernen können, aber auch Teilhabe und Chancengleichheit erfahren.

Kita, Schule und Bildung

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren laufend in die Bildungsinfrastruktur im Ort investiert und tut es noch. Der Adolph-Holm-Kindergarten wird für unser Kinder vollständig erneuert. Die Investitionen in die Grundschulen sind nun der nächste Schritt. Ob eine Sanierung oder ein Neubau in Betracht kommt, ist unabhängig davon, was die Schule leisten muss: Es bedarf Einrichtungen, die Freude machen, morgens in die Schule zu kommen. Alles Personal, das unsere Kinder begleitet, muss ausreichend große und qualitativ hochwertige Räume haben. Unsere Kinder haben Anspruch auf moderne und der Inklusion gerecht werdende Klassenzimmer und Rückzugsmöglichkeiten - Sicheres Lernen für alle!

Ab August 2026 haben alle Erstklässlerinnen und Erstklässler Anspruch auf einen gesetzlichen Anspruch auf Ganztags- und Ferienbetreuung. Wir möchten diese zeitnah allen Schülerinnen und Schülern inklusiv und mit hoher Qualität zur Verfügung stellen. Dafür wollen wir auch die ortsansässigen Vereine und Verbände einbinden.

**Moderne Schulen
Beste
Bildungschancen**

Genauso wichtig ist Ehrlichkeit:

Die finanziellen Herausforderungen für unsere Gemeinde sind groß. Weder ein möglicher Neubau noch eine grundlegende Sanierung der Schulen können dauerhaft allein aus kommunalen Mitteln finanziert werden.

Unser Ziel ist klar: eine moderne Schule, beste Bildungschancen und verlässliche Betreuung für alle Adendorfer Kinder.



SPD

Adendorf
Mut zum
wir.

Unsere Kandidaten für den Gemeinderat



Eva Raabe
Bauingenieurin, 1978



Sascha Schellin
Koch/Betriebswirt, 1972,
Breslauer Weg



Ronald Steinberg
Busfahrer, 1962,
Scharnebecker Weg



Ronja Mey
Verwaltungsbeamtin,
1995



Manfred Sören
Schierholz, Jurist, 1980,
Kastanienallee



Stefan Steden
Geophysiker, 1967,
Dorfstraße



Hans Thomas Pufahl
Pensionär, 1961



Torsten Ebhardt
IT-Architekt, 1964,
Fritz-Reuter-Weg



Ulf Gerhardt
Selbstst. Unternehmer,
1963, Gerberstraße



Marcus Stiller
Dipl.-Sozialpädagoge,
1980, Schlangenweg



Philip Zlotos
Schulassistent, 1991,
Dorfstraße



Niklas Brammer
Student, 1999,
Grüner-Jäger-Weg



Wolfgang Möller
Leitender Angestellter,
1952, Dorfstraße



Karsten Apitzsch
Malermeister, 1966,
Grüner Weg



Justus Geduhn
Schüler, 2007,
Tannenweg



Ebrahim Sarabi-Asl
Diplom Ingenieur, 1956,
Danziger Weg



Claas-Tido Mundhenke
Großhandelskaufmann,
1975, Ulmenweg



Sebastian Dittmers
Einzelhandelskaufmann,
1986

**SPD****Adendorf
Mut zum
wir.**

Seit 70 Jahren gestalten wir mit großem Erfolg die Entwicklung der Gemeinde Adendorf. Die SPD steht für sozial gerechte, zukunftsorientierte, verlässliche und bürgernahe Kommunalpolitik. SPD - Eine starke Stimme für Adendorf.

SPD Adendorf - modern und aufgeschlossen – WIR für einen Bürgermeister Matthias Gierke

Seit 2002 arbeitet Matthias Gierke für die Gemeinde Adendorf in der Verwaltung. Seit 2016 ist er Erster Gemeinderat und Stellvertreter des Bürgermeisters. Als Kämmerer genießt er über die Parteigrenzen hinweg ein hohes Ansehen. Als er seinen Wunsch äußerte, als Nachfolger von Thomas Maack für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren, hat sich die SPD Adendorf sofort hinter seine Kandidatur gestellt.

Denn Matthias ist:

- kompetent
- sachorientiert
- klar in der Sache
- nah an den Menschen
- beliebt bei Bürgern und Verwaltung



Matthias macht sich für ein modernes, offenes Adendorf stark.

Ihm ist es wichtig, persönlich ins Gespräch zu kommen und die besten Lösungen für die Gemeinde zu erzielen. Er kennt sich damit aus, Fachleute zu engagieren, Fördergelder zu generieren und für eine gute Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg zu sorgen.

Matthias ist bei dieser Wahl der beste Kandidat für die Gemeinde, deshalb unterstützen wir ihn - die SPD Adendorf.